



**Ausschreibung der
ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN 2023/2024
im Bewerb TANDEM
Altersklasse U-23
weiblich + männlich**

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der gültigen Fassung der ÖSKB-Sportordnung/Classic.

Termin: Samstag, 27. Jänner 2024
Sonntag, 28. Jänner 2024

Ausrichter: LV Salzburg

Ort: Salzburg

Bewerbsleitung:

Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss/Classic in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss.

Startberechtigung:

Pro Landesverband je **zwei** Paare Damen und **zwei** Paare Herren der Altersklasse
U-23 (1.7.2000 – 30.06.2005)

ACHTUNG: Siehe auch ÖSKB-Sportordnung/Classic Teil 1, Punkt 7.B. „16-er Raster“

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND
Mitglied World Bowling

Anschrift: Huglgasse 13-15/2/2/6

A – 1150 Wien (Austria)

ZVR-Zahl: 824397373

E-Mail: oeskb@aon.at

Website: www.oeskb.at

Telefon: 0043 (0) 1 982 1802

Mobil: 0043 (0) 660 598 27 21

IBAN: AT21 1400 0040 1060 0974





Startrecht:

Von den LV's genannten Paare (Aktive) mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Paare können durch den jeweiligen LV zusammengestellt werden (sofern keine eigene LM durchgeführt wurde) und **müssen nicht von ein und demselben Verein sein**. Die Durchführung einer entsprechenden Landesmeisterschaft als Qualifikationsbewerb ist nicht Teilnahmevoraussetzung.

Der Einsatz von Einwechselspielern im Tandem-Bewerb (Spielertausch während des Spieles bzw. eines Bewerbstages) ist generell nicht gestattet.

Verständigung:

Die Verständigung der Paare obliegt dem jeweiligen Landesverband.

Nennung:

Die Inanspruchnahme der Startplätze **mit namentlicher Nennung** der Starter und Angabe der **Platzierung im LV** ist durch den LV **bis 22. Dezember 2023** per E-Mail **direkt an den Sportkoordinator/Classic** zu melden.

Karl-Heinz Wüschner: karlheinz.wueschner@bregenz.at,

Nachnennung doppelte Gebühr!

Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt je Paar **Euro 16,00 „Nenngeld ist Reuegeld!“**

Das Nenngeld ist durch den LV als Gesamtbetrag **bis 22. Dezember 2023** an den ÖSKB zu überweisen. Sollte das Nenngeld nicht rechtzeitig einbezahlt werden, wird die doppelte Nenngebühr in Rechnung gestellt.

Meldezeit:

Jeder Teilnehmer hat spätestens 30 Minuten vor der im Startplan angegebenen Startzeit gemeinsam mit dem Spielerpass den Ausdruck einer „ÄÄ/Doping-Vereinsliste“ persönlich vorzulegen, aus der ersichtlich ist, ob von ihm eine Anti-Doping-Erklärung und ein ärztliches Attest bereits beim ÖSKB aufliegt; erforderlichenfalls ist das fehlende Dokument im Original vorzulegen

Kann auch nur eines der beiden vorgenannten Dokumente nicht vorgelegt werden, entsteht Startverlust. Ebenso erlischt das Startrecht, wenn die Meldezeit von 30 Minuten (aus welchen Gründen auch immer) nicht eingehalten wird.

Ärztliches Gutachten:

Siehe ÖSKB-Sportordnung/Classic Teil 1, Punkt 8.

Doping:

Bezüglich der Dopingbestimmungen der BSO wird auf die ÖSKB-Sportordnung/Classic Teil 2, Punkt 9 verwiesen.

Wertung:

Der Bewerb wird im K.O. System ausgetragen (siehe ÖSKB-Sportordnung/ Classic Teil 2, Punkt 5.2.3 bzw. Punkt 5.2.4). Sieger ist der Gewinner des Finales. Der dritte Platz wird nicht ausgespielt (Die beiden VerliererInnen des Semifinales erreichen den 3. Rang und somit die Bronzemedaille). Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus der erreichten Runde (4 x Rang 5 bzw. 8 x Rang 9).

Auslosung:

Die Auslosung der Startplätze und Bahnen erfolgt unmittelbar **vor Bewerbsbeginn auf der Sportanlage**.



Wurfanzahl:

Je Paar und Runde 1 x 60 Wurf (2 Wurfserien à 30 Wurf kombiniert), Wurfabgabe wechselnd SpielerIn 1/SpielerIn 2.

Einspielzeit:

3 Minuten je Paar (siehe ÖSKB-Sportordnung/Classic Teil 2, Punkt 1.9).

Im Falle von Freilosen oder ausfallenden Spielgegnern steigt das verbleibende Paar automatisch in die nächste Runde auf; d.h. Sätze ohne Gegner dürfen nicht gespielt werden.

Durchführung:

Für die Durchführung des Bewerbes und die Administration ist der ausrichtende Landesverband verantwortlich.

Die vom ÖSKB-Sportausschuss aufgelegten Ergebnislisten sind zu verwenden, vollständig auszufüllen und nach Ende des Bewerbes vom Hauptschiedsrichter und vom Bewerbsleiter zu unterschreiben.

Durch den ausrichtenden LV/Veranstalter sind die Spielberichte an:

ÖSKB-Sportdirektor Classic;

oskar19.schmidt64@gmail.com

ÖSKB-Sportkoordinator Classic;

karlheinz.wueschner@bregenz.at

ÖSKB-Sekretariat;

office@oeskb-kegeln-bowling.at

ÖSKB-Homepage:

hiegelsberger@aon.at

weiter zu leiten.

Schiedsgericht, Schiedsrichter:

Das zu installierende Schiedsgericht besteht aus dem delegierten Hauptschiedsrichter (Delegation durch den ÖSKB), dem administrativen Leiter des Bewerbes sowie dem Bewerbsleiter. (Delegation durch den veranstaltenden Landesverband).

Die erforderlichen weiteren Schiedsrichter werden durch den durchführenden Landesverband nominiert.

Proteste:

Proteste sind ausschließlich beim delegierten Hauptschiedsrichter einzubringen. Die Entscheidung über die Stattgebung oder Ablehnung eines eingebrachten Protestes trifft ausschließlich das Schiedsgericht nach dem Mehrheitsprinzip (siehe ÖSKB-Sportordnung/Classic Teil 1, Punkt 12.2). Ein Protest ist unter Angabe einer Begründung schriftlich und fristgerecht unter gleichzeitiger Einzahlung der Protestgebühr (Euro 30,00) bei der zuständigen Instanz einzubringen (siehe ÖSKB-Sportordnung/Classic Teil 1, Punkt 12.2).

Haftung:

Der ÖSKB übernimmt für Personen- oder Sachschäden jeder Art keine Haftung und kann nicht belangt werden.

Titel:

Die Sieger der Bewerbe erhalten den Titel:

„Österreichische Meisterin 2023-2024 im Tandem-Bewerb U-23“

„Österreichischer Meister 2023-2024 im Tandem-Bewerb U-23“



Ehrung:

1. bis 3. Platz:

Medaillen in Gold, Silber und Bronze sowie ÖSKB-Urkunden.

Der dritte Platz wird nicht ausgespielt. Die Verlierer des Semifinales erhalten je eine Bronzemedaille.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Bewerbes im Bereich der Bahnanlage statt (Platzierte in Sportkleidung). Bei der Siegerehrung wird zuerst die Landeshymne der Siegerin bzw. des Siegers gespielt und zum Abschluss die Bundeshymne

Wien, am 01.12.2023

Für den ÖSKB:

der Präsident

Willi Binder

der Sportdirektor

Oskar Schmidt

der Sportkoordinator

Karl-Heinz Wüschner